Überall für alle
SPITEX
Wasseramt

# JAHRESBERICHT 2021

SPITEX Wasseramt

# INHALTSVERZEICHNIS


3 Bericht des Präsidenten
5 Bericht der Geschäftsführerin
6 Wechsel in der Teamleitung
8 Mein Weg zur Teamleiterin
11 Positive Energie tanken
14 Kennzahlen und Fakten
15 Bericht der Revisionsstelle
16 Bilanz
18 Erfolgsrechnung
20 Verwendung des Jahreserfolgs

# DIE ZUVERSICHT WAR GROSS



Bericht des
Präsidenten
HARDY JÄGGI

## JAHR ZWEI MIT COVID-19

Im Jahr 2020 war das Corona-Virus das alles beherrschende Thema. Für 2021 war die Zuversicht gross, dass «alles besser wird» und wir die Pandemie bald hinter uns haben. Leider kam es anders als erhofft und das ganze Jahr 2021 über bestimmte Covid-19 in mehreren Wellen das Geschehen.

Selbstverständlich ging das auch an unserer SPITEX nicht spurlos vorbei. Davon lesen Sie auf den folgenden Seiten noch das eine oder andere. An dieser Stelle danke ich im Namen des Vorstandes den Mitarbeitenden und der Geschäftsleitung für ihren ausserordentlichen Einsatz während der Pandemie.

Im Vorstand müssen wir auf die Mitgliederversammlung hin von einem langjährigen Mitglied Abschied nehmen. Berufliche Veränderungen haben zur Demission geführt.

Da wir im Vorstand verschiedene Kompetenzen (Finanzen, Recht, IT etc.) vertreten haben wollen, suchen wir eine HR-Fachperson zur Komplettierung.

Durch eine Änderung im Sozialgesetz können wir künftig nicht mehr mit jeder Gemeinde direkt abrechnen und die Kosten nach Einwohnerzahl verteilen. Ab 2022 rechnen wir mit der kantonalen Clearing-Stelle ab. Diese wiederum rechnet dann mit den Gemeinden die effektiv in der Gemeinde erbrachten Stunden ab.

Für die SPITEX stellt dies keine grosse Veränderung dar. Für unsere Trägergemeinden allerdings schon. Weil unser Aufwand nicht mehr nach Anzahl Einwohner auf die Gemeinden verteilt wird, sondern nach den effektiv in der Gemeinde geleisteten Stunden. Dadurch werden künftig die Aufwände der einzelnen Gemeinden stark schwanken. Eine verlässliche Budgetierung wird somit verunmöglicht.

NICHT DAS HINFALLEN IST SCHLIMM,
SONDERN ES IST SCHLIMM,
WENN MAN DORT LIEGENBLEIBT,
WO MAN HINGEFALLEN IST.

Sokrates (um 450 v. Chr.)



Bericht der
Geschäftsführerin
BEATRICE JENNI

# DAS ZWEITE CORONA-JAHR

Ja, wir sind im letzten Jahr hingefallen, immer wieder. Auch das zweite Corona-Jahr stellte uns vor neue Herausforderungen und liess uns zwischendurch stolpern und unsere Ausdauer wurde immer wieder gefordert. Die Anstrengungen der letzten Monate haben ihre Spuren hinterlassen und wir müssen uns aufrappeln und nun wieder zu Kräften gelangen. Aber wir wären nicht SPITEX, wenn wir liegen bleiben würden. Wir können uns auf unsere Kernkompetenzen wie Flexibilität, Kreativität und Hartnäckigkeit verlassen. Langjährige Mitarbeitende haben sich in die Pensionierung verabschiedet und so einen umfassenden Führungswechsel ausgelöst. Bekanntlich geht es aber immer irgendwie weiter. Was für ein Aufsteller, wenn es nicht irgendwie weitergeht, sondern mit hochmotivierten und energiegeladenen Mitarbeitenden. Diese Wechsel haben nun ganz wichtige Grundsatzfragen ausgelöst:

## FESTHALTEN – LOSLASSEN?
## BEWAHREN – ERNEUERN?
## STEHEN BLEIBEN – AUFBRUCH?
## BEIBEHALTEN – ÄNDERN?

Was für eine spannende Ausgangslage, in der wir aktuell mittendrin stecken. Bisheriges wird hinterfragt, neue Ideen beleben unsere Organisation. Der Elan und die Energie sind deutlich zu spüren. Wir werden noch viele anregende Diskussionen führen. Denn nicht alles, was sich in der Vergangenheit bewährt hat, muss geändert werden. Vielmehr wird es darum gehen, uns noch bewusster zu werden, was unsere Stärken sind, was uns auszeichnet und welche Werte wir vertreten. Was auch immer die Zukunft bringen wird, für unsere Kunden wollen wir weiterhin der verlässliche Partner sein. Wir werden alles daran setzen, dass wir dem Wunsch unserer Kunden, zu Hause betreut zu werden, entsprechen können.

Ich wünsche der Leserschaft, dass es nach diesen zwei Corona-Jahren gelingt, wieder Energie zu tanken. Dabei kann es sich durchaus lohnen, etwas aus der Vergangenheit loszulassen. Dabei werden die Hände nämlich für Neues frei.

In diesem Sinne heisse ich alle willkommen – in der neuen Normalität.

# WECHSEL IN DER PFLEGETEAM-LEITUNG



## WIR VERABSCHIEDEN ZWEI FRAUEN, DIE DIE SPITEX WASSERAMT PRÄGTEN

Eine lange Zeit waren sie Teil der SPITEX Wasseramt und über mehrere Jahre Leiterinnen der Pflegeteams. Sie hatten immer ein offenes Ohr sowohl für die Anliegen der Klienten als auch für jene der Mitarbeitenden. In komplexen Situationen haben sie nach Lösungen gesucht, haben Wogen geglättet und wo nötig ausgebügelt. Wir reden hier insgesamt von 34 Jahren Berufserfahrung, die der SPITEX Wasseramt zugute kam und situationsbedingt eingesetzt wurde. In regelmässigen Teamsitzungen und im SPITEX-Alltag legten sie Wert darauf, ihr Wissen an die jüngere Generation weiterzugeben.

BERNADETTE KREBS UND ROSELINE SUMMERMATTER haben sich auf Ende Jahr aus dem Berufsleben zurückgezogen. Wir danken ihnen für ihr grosses Engagement bei der SPITEX Wasseramt und für ihre Kollegialität in der Geschäftsleitung und in der Funktion als Pflegefachfrau und Teamleiterin. Wir hatten zusammen eine gute und intensive Zeit.

## FÜR NACHFOLGE IST GESORGT

Gerne machen wir die Nachfolgerinnen im Bereich Teamleitung bekannt:

| | |
|---|---|
| Nadia Baumann | übernimmt die Leitung des Teams Emme (Gemeinden Gerlafingen, Halten, Drei Höfe, Obergerlafingen und Recherswil) |
| Nadja Lüthi | leitet ab September 2022 das Team Oesch (Gemeinden Aeschi, Bolken, Etziken, Horriwil, Hüniken, Kriegstetten, Oekingen, Subingen) |
| Ruth Sommer | Übergangs-Leitung Team Oesch |
| Larissa Wyss | Pflegeleitung |

Wir freuen uns, mit einem jungen motivierten Team die SPITEX Wasseramt in eine zukunftsorientierte Richtung zu führen.

Teamleiterin
Emme
NADIA BAUMANN

# MEIN WEG ZUR TEAMLEITERIN

Mein Name ist Nadia Iris Baumann, geboren und aufgewachsen bin ich in der schönen Barockstadt Solothurn, wo ich auch noch heute gerne Zeit verbringe.

Seit meiner Kindheit bereitet mir der Kontakt mit Menschen aller Altersgruppen viel Freude, daher war es für mich naheliegend, einen Beruf im Gesundheitswesen zu erlernen. Als 2010 in der Oberstufe die ersten Schnuppertage begannen, nutzte ich die Möglichkeit, in vielen verschiedenen Institutionen einen Einblick zu erlangen. Mein Entschluss stand fest, ich wollte die Lehre zur Fachfrau Gesundheit EFZ im Bürgerspital Solothurn absolvieren.

Während der dreijährigen Ausbildung, die ich auf der Abteilung Rehabilitation und Rheumazentrum verbrachte, sammelte ich meine ersten Berufserfahrungen, die ich später als Fachfrau Gesundheit EFZ ausüben wollte. Im Rahmen der FaGe-Ausbildung absolvierte ich ein halbjähriges externes Praktikum im Alters- und Pflegeheim Weinberg in Grenchen.

Zum Ausgleich meines Arbeitsalltages verbrachte ich gerne Zeit in der Natur und beim Schwimmen. Zudem betreute und unterrichtete ich Kleinkinder und Kinder beim ersten Kontakt mit dem Wasser und Schwimmen.

Nach meiner erfolgreich abgeschlossenen Grundausbildung entschied ich mich, meine Kenntnisse als Fachfrau Gesundheit noch weitere zweieinhalb Jahre auf der Rehabilitation im BSS zu vertiefen, im Anschluss daran verspürte ich den Ehrgeiz, gleich noch das Studium zur Pflegefachfrau HF anzugehen. Im ersten Studienjahr durfte ich das Praktikum auf einer Orthopädischen und Hals-Nasen-Ohren-Station im Bürgerspital absolvieren. Das Arbeiten mit den verschiedenen Altersgruppen von Kindern bis zu Pensionierten gefiel mir sehr. Ich konnte mir viele verschiedene Medizinaltechniken aneignen.



Weiter stand im zweiten Ausbildungsjahr das Austauschpraktikum bei der SPITEX Wasseramt bevor. Anfänglich waren meine Gefühle gemischt, da ich bis zu diesem Zeitpunkt vorwiegend Erfahrungen im akuten Setting sammeln durfte. Die neue Herausforderung, die Klienten im häuslichen Umfeld zu unterstützen und zu betreuen, begeisterte mich. Der Kontakt zu und mit dem Klientel zeigte sich viel persönlicher als im Akutspital. Zudem gefiel mir die Koordinationsarbeit zwischen den Klienten und anderen mitwirkenden Diensten. Während der Zeit in der Spitex Wasseramt konnte ich mich stark weiterentwickeln und wachsen.

Das letzte Studienjahr absolvierte ich wieder im Bürgerspital Solothurn auf einer Privatstation mit dem Schwerpunkt Chirurgie. Auch aus dieser Abteilung konnte ich wertvolle Erfahrungen und Eindrücke für mein weiteres Berufsleben mitnehmen. Nach dem erfolgreich abgeschlossenen Studium zur dipl. Pflegefachfrau HF arbeitete ich ein weiteres Jahr auf der Chirurgischen Abteilung, dadurch konnte ich mein Erlerntes noch vertiefen. Für mich war jedoch klar, dass ich nicht für längere Zeit im Akutspital bleiben wollte. In dieser Zeit machte ich mir Gedanken, in welche Richtung sich mein Berufsleben weiterentwickeln könnte.

Aufgrund meines Ausbildungsweges und des Know-hows, das ich mir angeeignet hatte, gefiel mir die Vorstellung, eine Führungsposition zu übernehmen. Da ich offenbar schon während des Praktikums bei der SPITEX Wasseramt einen positiven Eindruck hinterlassen hatte, bot mir diese eine freie Stelle als Teamleiterin an. Ich nahm die Herausforderung mit Freude an und arbeite mich seit November 2021 in das umfangreiche Aufgabengebiet der Teamleiterin ein. Die Leitung des Teams Emme zu übernehmen war eine gute Entscheidung, ich schätze die Zusammenarbeit im Team wie auch den direkten Kontakt zu den Klienten. Ich wachse jeden Tag an neuen Herausforderungen, die meine Position und mein Beruf mit sich bringen.

Ich freue mich schon darauf, im kommenden Jahr eine Weiterbildung im Bereich Führung anzugehen. Als Ausgleich zu meinem Berufsalltag gehe ich auch heute noch sehr gerne schwimmen und verbringe gerne Zeit auf den umliegenden Bergen.

# POSITIVE ENERGIE TANKEN



Tagtäglich werden wir mit Nachrichten überhäuft, die negativ auf uns einwirken und unser Wohlbefinden belasten. Es entsteht eine Art Hilflosigkeit, die Gefühle von Angst, Panik, aber auch Ohnmacht auslösen kann. Trotzdem müssen wir funktionieren und versuchen, jeden Tag mit neuem Elan anzugehen. Woher nehmen wir die Kraft und die Energie, Körper und Geist in Balance zu halten?

## 10 TIPPS FÜR UNSER WOHLBEFINDEN

### ① LEBE DEN MOMENT

Es hilft nichts, den Kopf in den Sand zu stecken, die Situation ist nun einmal so, wie sie ist. Mit der Corona-Pandemie mussten wir lernen, mit einer unbekannten Situation zurechtzukommen. Kontaktbeschränkungen, Angst vor Ansteckung und Veränderungen am Arbeitsplatz waren uns allgegenwärtig. Aber wir haben gelernt, damit umzugehen und darauf können wir stolz sein. Viel zu oft jagen wir einem fernen Ziel nach und dabei übersehen wir, was wir bereits haben.

### ② DENKE POSITIV!

Positives Denken ist aber gerade in schwierigen Zeiten gar nicht so einfach. Es hilft aber bereits, sich im Laufe des Tages oder vielleicht abends drei Dinge ins Bewusstsein zu rufen, die an diesem Tag gut waren. Kleine Glücksmomente, die zu oft im Alltag untergehen. Mach dir kleine Freuden bewusst, indem du ganz konzentriert an diese positiven Momente denkst. Positive Gedanken machen das Leben eindeutig leichter.

### ③ GÖNNE DIR EINE VERSCHNAUFPAUSE!

Egal wohin man schaut, was man liest oder mit wem man spricht: Oft dreht sich alles um negative Ereignisse. Das ist verständlich, aber wenig hilfreich. Gönne dir ausgiebige Pausen von all den Schreckensmeldungen in den Medien. Halte Abstand zu Menschen, die dich mit ihrem Pessimismus oder Zynismus weiter herunterziehen. Halte dich lieber an diejenigen, die dich aufbauen, die dich auf andere Gedanken bringen können, mit denen du lachen und dich freuen kannst.

### ④ HALTE DICH AN STRUKTUREN!

Das Leben vieler Menschen hat sich während der vergangenen zwei Jahre verändert. Wir mussten lernen, mehr Zeit zu Hause zu verbringen, was nicht immer einfach ist. Gerade deshalb braucht der Mensch Strukturen. Ohne feste Zeiten, wann man aufsteht, wann man etwas isst, wann man einkauft etc. kann das Leben schnell aus der Bahn laufen.

## ⑤ BEWEGE DICH!

Welche Art von Sport und Bewegung einem gut tut, weiss jeder für sich am besten, Hauptsache, man überwindet sich und gibt dem Körper das nötige Mass an Bewegung. Vor allem aber: «Raus aus den Federn»! Zu viel Schlaf oder zu viel Zeit im Bett schlagen aufs Gemüt.

## ⑥ SPÜRE DIE NATUR!

Jeder Spaziergang tut gut. Die Bewegung an der frischen Luft hebt die Stimmung, macht munter und baut Stress und Sorgen ab. Durch die Bewegung im Freien wird der Kopf frei und man kann sich wieder besser konzentrieren.

## ⑦ VERWÖHNE DEINEN KÖRPER UND GEIST!

Achte auf gesunde Ernährung mit mehr Obst, Gemüse und Salat. Hol dir ein Buch aus dem Regal, das du schon immer lesen wolltest. Nimm Dir Zeit für ein entspannendes Eukalyptus- oder Lavendel-Bad.

## ⑧ ÜBERRASCHE DICH SELBST!

Unser Geist braucht Input und Abwechslung. Also überrasch dich selber: Probiere ein neues Kochrezept aus oder kombiniere die Zutaten anders als sonst. Entdecke neue Musik-Unterhaltungsprogramme, die dich aufbauen und dich auf andere Gedanken bringen.

## ⑨ MACH'S DIR SCHÖN!

Viele Menschen verspüren im Frühjahr einen starken Drang, die Wohnung aufzuräumen, auszumisten, umzugestalten oder anzustreichen. Dieser Frühjahrsputz hat nicht nur praktischen Nutzen, er ist auch eine Art reinigendes Ritual. In einem aufgeräumten, sauberen oder vielleicht neu gestrichenen Umfeld fühlt man sich wohler. Vor allem das Ausmisten wirkt beruhigend, obwohl es nicht einfach ist, sich von Sachen zu trennen, die man oft nur aus Anstand oder Sentimentalität behält.

## ⑩ BEGINNE ETWAS NEUES!

«Wenn ich mal Zeit hätte, dann würde ich …!» Die weltbeste Ausrede. Nun, die Zeit haben wir jetzt. Um zum Beispiel ein altes Hobby wieder aufleben zu lassen. Oder sich eine neue Beschäftigung zu suchen. Vielleicht eine neue Sprache lernen, malen oder musizieren, Yoga ausprobieren oder sich sozial engagieren, für ältere Nachbarn einkaufen gehen oder Kindern beim Lernen helfen. Die Zeit für etwas Neues haben wir.

# KENNZAHLEN UND FAKTEN

| Durchschnittliche Kundenzahl pro Monat im Jahr | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| Personen | 288 | 282 |
| davon Frauen | 60 % | 64 % |
| davon Männer | 40 % | 36 % |

| Durchschnittsalter der Kunden | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| | 76.21 Jahre | 74 Jahre |
| bis 49 Jahre | 7.97 % | 8.28 % |
| 50 bis 59 Jahre | 7.25 % | 8.28 % |
| 60 bis 69 Jahre | 9.42 % | 9.62 % |
| 70 bis 79 Jahre | 21.38 % | 22.37 % |
| 80 bis 89 Jahre | 37.68 % | 35.12 % |
| 90 bis 99 Jahre | 16.30 % | 16.33 % |
| 100 und älter | | 0 % |

| Erbrachte Spitexleistungen | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| Pflege | 27 200 h | 27 597 h |
| Hauswirtschaft | 4810 h | 4739 h |
| Übrige Dienste | 231 h | 271 h |

| Ausgelieferte Mahlzeiten | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| Anzahl | 16 631 | 16 080 |

| Mitarbeitende | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| Frauen | 60 | 58 |
| Männer | 5 | 7 |
| Total | 65 | 65 |

| Stellenprozente | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| Krankenpflege | 850 | 790 |
| Hauspflege/FaGe* | 670 | 660 |
| Pflegehilfe | 1 050 | 1 130 |
| Haushalthilfe | 70 | 55 |
| Verwaltung und Management | 390 | 440 |
| Mahlzeitendienst | 110 | 110 |
| Lernende/Studierende | 500 | 500 |
| Total | 3 640 | 3 685 |
| Durchschnitt pro Person | 56.0 % | 56.7 % |

*FaGe Fachangestellte Gesundheit



# BERICHT DER REVISIONSSTELLE

BDO

Tel. +41 32 624 62 46
Fax +41 32 624 66 66
www.bdo.ch

BDO AG
Biberiststrasse 16
4500 Solothurn

**Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision**
an die Mitgliederversammlung des

**Vereins SPITEX Wasseramt, Kriegstetten**

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Geldflussrechnung und Anhang) des Vereins SPITEX Wasseramt für das am 31. Dezember 2021 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung nicht Gesetz und Statuten entspricht.

Solothurn, 22. März 2022

BDO AG

Thomas De Micheli
Zugelassener Revisionsexperte

Marianne Leimer Hürlimann
Leitende Revisorin
Zugelassene Revisionsexpertin

Beilagen
Jahresrechnung

BDO AG, mit Hauptsitz in Zürich, ist die unabhängige, rechtlich selbstständige Schweizer Mitgliedsfirma des internationalen BDO Netzwerkes.

# BILANZ PER 31. DEZEMBER 2021

| AKTIVEN | 31. 12. 2021 | 31. 12. 2020 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| Umlaufvermögen | | |
| Kasse | 275.95 | 797.55 |
| Postkonto | 14 161.50 | 16 685.00 |
| Baloise Bank SoBa | 607 466.84 | 282 970.04 |
| Raiffeisenbank | 140 656.33 | 140 606.27 |
| Raiffeisenbank Anteilscheine | 1 000.00 | 1 000.00 |
| Debitoren | 321 744.55 | 453 651.85 |
| Delkredere | -32 200.00 | –45 400.00 |
| Andere Forderungen | 5 028.00 | 5 014.00 |
| Vorräte | 6 480.00 | 2 240.00 |
| Nicht fakturierte Dienstleistungen | 281 752.00 | 286 725.90 |
| Aktive Rechnungsabgrenzung | 7 015.85 | 11 966.70 |
| | | |
| **Total Umlaufvermögen** | **1 353 381.02** | **1 156 257.31** |
| | | |
| Anlagevermögen | | |
| Mobiliar & Einrichtungen | 4 552.00 | 6 072.00 |
| Büromaschinen, EDV- & Komm-Anlagen | 3 560.00 | 5 940.00 |
| Fahrzeuge | 820.00 | 1 370.00 |
| *Total Sachanlagen* | *8 932.00* | *13 382.00* |
| | | |
| **Total Anlagevermögen** | **8 932.00** | **13 382.00** |
| | | |
| **TOTAL AKTIVEN** | **1 362 313.02** | **1 169 639.31** |



| PASSIVEN | 31. 12. 2021 | 31. 12. 2020 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| Fremdkapital (kurzfristig) | | |
| Kreditoren | 54 458.80 | 57 128.25 |
| Kurzfristige Verbindlichkeiten ggü. Sozialversicherungen und Vorsorgeeinrichtungen | 90 795.50 | 95 891.10 |
| Passive Rechnungsabgrenzung | 138 747.16 | 97 443.32 |
| | | |
| **Total Fremdkapital kurzfristig** | **284 001.46** | **250 462.67** |
| | | |
| Fondskapital | | |
| Klientenfonds | 16 205.93 | 18 263.65 |
| Personalfonds | 35 214.05 | 34 130.05 |
| Innovationsfonds | 191 059.94 | 49 970.25 |
| | | |
| **Total Fondskapital** | **242 479.92** | **102 363.95** |
| | | |
| Eigenkapital | | |
| Vereinskapital | 120 000.00 | 120 000.00 |
| Freiwillige Reserven | 715 831.64 | 696 812.69 |
| | | |
| **Total Eigenkapital** | **835 831.64** | **816 812.69** |
| | | |
| **TOTAL PASSIVEN** | **1 362 313.02** | **1 169 639.31** |



Auf Wunsch kann die detaillierte Jahresrechnung bei der SPITEX Wasseramt, Hauptstrasse 60, 4566 Kriegstetten eingesehen werden.

# ERFOLGSRECHNUNG

1. Januar bis 31. Dezember 2021

| | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| Personalaufwand | | |
| Besoldung Pflege, Betrieb & Hausw. | –2 183 253.35 | –2 135 398.15 |
| Besoldung andere Fachbereiche | –107 143.60 | –100 025.35 |
| Besoldung Führung & Verwaltung | –303 499.40 | –272 697.65 |
| *Total Besoldungen* | *–2 593 896.35* | *–2 508 121.15* |
| Sozialleistungen | –403 489.10 | –406 465.55 |
| Arbeitsleistung Dritter | –2 724.50 | –5 838.58 |
| Personalnebenaufwand | –56 135.97 | –35 541.40 |
| | | |
| Total Personalaufwand | –3 056 245.92 | –2 955 966.68 |
| | | |
| Material, Handelswaren und Dienstleistungsaufwand | | |
| Medizinischer Bedarf | –40 472.35 | –54 715.48 |
| Aufwand fertige Mahlzeiten | –183 043.00 | –177 461.00 |
| Übriges Material | –66.15 | 0.00 |
| | | |
| Total Material, Handelswaren und Dienstleistungsaufwand | –223 581.50 | –232 176.48 |



| | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| Übriger betrieblicher Aufwand | | |
| Fahrzeug- und Transportaufwand | –108 104.55 | –96 581.15 |
| Unterhalt, Reparaturen, Ersatz | –130.60 | –2 921.65 |
| Kleininvestitionen mobile Sachanlagen | –6 305.77 | –11 645.14 |
| Miete Geschäftslokalitäten | –70 080.00 | –62 400.00 |
| Aufwand Nebenkosten | –13 447.78 | –19 444.14 |
| Energieaufwand | –1 269.05 | –1 211.40 |
| Büromat., Drucksachen, Kopien, Fachlit. | –9 543.31 | –10 390.37 |
| Telefon, Telefax, Porti | –16 879.35 | –17 122.60 |
| Beiträge | –18 517.45 | –18 087.35 |
| Buchführungs- und Beratungsaufwand | –35 483.35 | –33 695.95 |
| Informatikaufwand | –68 192.45 | –66 658.88 |
| Vorstand, MG-Versammlung, Revisionsstelle | –5 600.40 | –5 600.40 |
| Werbung und Öffentlichkeitsarbeit | –5 908.55 | –8 170.15 |
| Sachversicherungen | –3 804.40 | –4 008.55 |
| Gebühren und Abgaben | –977.10 | –127.10 |
| Übriger Betriebsaufwand | 0.00 | –1 199.85 |
| Abschreibungen & Wertberichtigungen | –4 450.00 | –6 899.75 |
| | | |
| Total übriger betrieblicher Aufwand | –368 694.11 | –366 164.43 |
| | | |
| Betriebsertrag | | |
| Nettoerlöse aus KLV-Pflegeleistungen | 1 927 746.36 | 1 940 995.00 |
| Nettoerlöse aus HW und Betreuung | 206 095.66 | 216 114.58 |
| Nettoerlöse Mahlzeitendienst | 299 370.00 | 289 452.00 |
| Nettoerlöse aus übrigen Leistungen | 61 723.13 | 51 498.77 |
| Erträge aus Gemeindebeiträgen | 1 129 790.00 | 1 116 273.35 |
| Ausserkantonale Beiträge | 822.50 | 2 259.45 |
| Mitgliederbeiträge | 43 600.00 | 45 560.00 |
| | | |
| Total Betriebsertrag | 3 669 147.65 | 3 662 153.15 |
| | | |
| Finanzieller Erfolg | | |
| Finanzertrag | 75.11 | 170.34 |
| Finanzaufwand | –2 412.28 | –2 481.66 |
| | | |
| Total Finanzieller Erfolg | –2 337.17 | –2 311.32 |
| | | |
| Betriebsfremder, a.o. Aufwand und Ertrag | | |
| Ausserordentlicher Aufwand | 0.00 | –829.20 |
| Ausserordentlicher Ertrag | 730.00 | 5 436.65 |
| | | |
| Total betriebsfremder, a.o. Aufwand und Ertrag | 730.00 | 4 607.45 |
| **Mehrertrag per 31.12.** | **19 018.95** | **110 141.69** |

# VERWENDUNG DES JAHRESERFOLGS – SALDI EK

| | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Mehrertrag** | **19 018.95** | **110 141.69** |
| Reservenzuweisung | 19 018.95 | 110 141.69 |
| **Total** | **19 018.95** | **110 141.69** |
| | | |
| **Vereinskapital** | | |
| **Saldo per 1. Januar** | **120 000.00** | **120 000.00** |
| Kapitalzuweisung aus Mehrertrag | 0.00 | 0.00 |
| **Saldo per 31. Dezember** | **120 000.00** | **120 000.00** |
| | | |
| **Freiwillige Reserven** | | |
| **Saldo per 1. Januar** | **696 812.69** | **586 671.00** |
| Reservenzuweisung aus Mehrertrag | 19 018.95 | 110 141.69 |
| **Saldo per 31. Dezember** | **715 831.64** | **696 812.69** |

| | 2021 | 2020 |
|---|---|---|
| | CHF | CHF |
| **Klientenfonds** | | |
| **Saldo per 1. Januar** | **18 263.65** | **19 010.77** |
| Zweckgebundene Ausgaben | –2 057.72 | –747.12 |
| Zuwendungen Dritter (Spenden) | 0.00 | 0.00 |
| **Saldo per 31. Dezember** | **16 205.93** | **18 263.65** |
| | | |
| **Personalfonds** | | |
| **Saldo per 1. Januar** | **34 130.05** | **32 790.05** |
| Zweckgebundene Ausgaben | –2 976.00 | 0.00 |
| Zuwendungen Dritter (Spenden) | 4 060.00 | 1 340.005 |
| **Saldo per 31. Dezember** | **35 214.05** | **34 130.05** |
| | | |
| **Innovationsfonds** | | |
| **Saldo per 1. Januar** | **49 970.25** | **42 884.15** |
| Zweckgebundene Ausgaben | 0.00 | 0.00 |
| Zuwendungen Dritter (Spenden und Legate) | 141 089.69 | 7 086.10 |
| **Saldo per 31. Dezember** | **191 059.94** | **49 970.25** |



## SPITEX WASSERAMT

### VORSTAND
Hardy Jäggi, Recherswil, Präsident
Daniel Dietrich, Recherswil
Jörg Ducksch, Bellach
Patrizia Ferrise, Gerlafingen
Renate Misteli, Obergerlafingen
Thomas Steimer, Aeschi
Thomas Stulz, Gerlafingen

### GESCHÄFTSSTELLE
Beatrice Jenni, Geschäftsführerin
Nadia Baumann, Leiterin Team Emme
Ruth Sommer, Leiterin Team Oesch
Marcel Duff, Ambulante Psychiatrie
Elsbeth Emch, Wundmanagement
Sabine Falter & Yvonne Waldmeier, Administration

### REVISIONSSTELLE
BDO AG, Solothurn

IMPRESSUM
Herausgeberin und Redaktion: SPITEX Wasseramt
Gestaltung: typogestaltung nadine walker
Druck: Druckerei ROS AG, Derendingen
Bildnachweise: Titelseite ipopba /istock; S. 2 bacola/photocase.de; S. 4 Mella/photocase.de; S. 6 baona/istock; S. 10 b-fruchten/photocase.de; S 12 Beate-Helena/photocase.de

SPITEX Wasseramt
Hauptstrasse 60
4566 Kriegstetten
info@spitex-wasseramt.ch
www.spitex-wasseramt.ch

## BÜROZEITEN

Montag – Freitag 8 – 12 h/13.30 – 16.30 h
Telefon 032 675 60 30
Fax 032 675 61 55

IBAN: CH65 0833 4000 0S62 2530 A
IBAN: CH14 0833 4106 2253 0200 2
(Spenden)

## EINSATZGEBIETE

- Aeschi
- Bolken
- Etziken
- Gerlafingen
- Halten
- Drei Höfe
- Horriwil
- Hüniken
- Kriegstetten
- Obergerlafingen
- Oekingen
- Recherswil
- Subingen

## DIENSTLEISTUNGEN

- Krankenpflege
- Wundpflege
- Palliative Care
- Gemeindepsychiatrie
- Haushalthilfe
- Mahlzeitendienst
- Spitex-24h-Notruf